



*Hallo! - Volleyball - FreizeitsportlerInnen und solche, die es werden wollen. Ihr seid herzlich eingeladen mit uns einmal wöchentlich zu trainieren. Wir treffen uns jeden Donnerstag in der Altenhainer Turnhalle von 19.00 - 21.00 Uhr. Gesucht sind Sportfreunde/innen ab 18 Jahre. Anmeldung während der Trainingszeit möglich.*  
Heiko Knauth

### Altenhainer Veranstaltungskalender

für den Zeitraum vom 01.07. - 31.12. 2009

- 15.08. Kinder- und Dorffest**, 13.00 Uhr – Sportplatz, FV FFW Altenhain e.V.
- 03.10. Familienradwanderung durch den Hinteren Planitzwald**, Treffen: 10.00 Uhr Sportplatz Altenhain SG Blau-Weiß Altenhain e.V.
- 19.10. 2. Aktionstag der LEADER-Region „Leipziger Muldenland“ in Trebsen**, ab 9.00 Uhr in Altenhain: Turnhalle, am Spielplatz, Buswartehäuschen, Stadtverwaltung, Vereine
- 24.10. 20. Altenhainer Vortrag:** Besuch des Dentalhistorischen Museums in Zschadraß, Führung durch Andreas Haesler, Abfahrt 14.15 Uhr am Vereinshaus „Alte Schule“, Altenhainer Heimatverein e.V.
- 28.10 1. Rittergutsgespräch – „Katholisch, evangelisch - was verbindet, was trennt uns“**, 19.30 Uhr, im Wohnhaus der Fam. Engelmann, Kirchgemeinde Altenhain
- 14.11. 21. Altenhainer Vortrag: „1 Jahr als Au-Pair in Irland“- Katja Killisch**, 15.00 Uhr – Vereinshaus „Alte Schule“, Altenhainer Heimatverein e.V.
- 21.11. 8. Wichtelmarkt** in der Kindertagesstätte „Dorfspatzen“ Altenhain, 14.30 Uhr, Kindertagesstätte und Altenhainer Heimatverein e.V.
- 28.11. 9. Vorweihnachtsturnier im Volleyball**, 9.00 Uhr – Turnhalle Altenhain, SG Blau-Weiß Altenhain e.V.
- 29.11. Adventfenstersuchen** zum 1. Advent des Altenhainer Heimatverein e.V., 16.30 Uhr
- 04.12. Seniorenweihnachtsfeier** in Altenhain, 14.00 Uhr, Turnhalle Altenhain, Stadtverwaltung Trebsen
- 06.12. Adventfenstersuchen** zum 2. Advent des Altenhainer Heimatverein e.V., 16.30 Uhr
- 13.12. Adventfenstersuchen** zum 3. Advent des Altenhainer Heimatverein e.V., 16.30 Uhr
- 19.12. 2. Adventskonzert**, 17.00 Uhr, Johanniskirche Altenhain, Altenhainer Heimatverein e.V., Kirchgemeinde Altenhain
- 20.12. Adventfenstersuchen** zum 4. Advent des Altenhainer Heimatverein e.V., 16.30 Uhr

## Umleitungschaos verhindert !

Altenhain, Anfang September - plötzlich standen an Kreuzungen im Ort Ampeln und eine Umleitungsstrecke war eingerichtet. Die es immer ganz genau wissen und nie richtig zuhören (wollen), wussten sofort, wem das zu verdanken war - trotzdem lagen sie, wieder mal, völlig falsch. Jedoch Umleitung und Ampeln hätten gar nicht erst sein müssen! Unverständliche politische Winkelzüge (un)verantwortlicher Beteiligter führten zu einer verspäteten Unterschriftenleistung, sodass der Bauträger gezwungen war, erst einmal die Verkehrsregelung in Auftrag zu geben, denn dieser wollte mit den Arbeiten zur Verlegung eines Abwasserkanals in der Altenhainer Straße in Ammelshain beginnen. Für den Zeitraum von zwei Wochen hatten die Altenhainer nun Gelegenheit, die damit verbundenen Auswirkungen kennen zu lernen.



Dass nach dieser Zeit die Umleitung wieder aufgehoben und die Ampeln abgebaut wurden, obwohl die Vollsperrung durch Ammelshain fortbesteht und sogar der Schwerlastverkehr trotzdem zum Steinbruch in Altenhain gelangt - ohne durch den Ort zu müssen, ist denjenigen Mitgliedern des Altenhainer Heimatvereins und der Altenhainer Bürgerinitiative (ABI) zu danken, die sich zusammen mit der Ammelshainer Bürgerinitiative für eine Alternativlösung eingesetzt haben. Der erreichte Kompromiss ist besonders auch im Interesse der Schotter- und Splittwerk Altenhain GmbH (SuSA). Die sich bewegenden Bürger machten Druck auf Politiker und brachten alle beteiligten Parteien an einen Tisch. Trotz mancher Widerstände siegt am Ende die Vernunft. Mit guten Argumenten und viel Ausdauer gelingt es der ABI, den Schwerlastverkehr aus der Ortslage Altenhain herauszuhalten und eine für die Ammelshainer akzeptable Lösung zu erreichen. Sogar für den Bau der lange geforderten Umgehungsstraße für Ammelshain wird ein Vertragsabschluss erreicht. VK

Altenhainer Heimatverein e.V.  
www.altenhainer-hv.de  
Ansprechpartner: Lutz Engler  
04687 Altenhain Telefon 034383/44397  
Redaktion und Bearbeitung: Volker Killisch  
Erscheint im Juni 2011, als Nachtrag!



# Altenhainer Essern-Blatt



Blatt 2 / 09

Ein Informationsblatt des Altenhainer Heimatvereins e.V.

## Energiezentrum Turnhalle

Während wir unter diesem Dach unsere Batterien für den Alltag aufladen können, wird auf diesem Strom aus Sonnenlicht gewonnen.

Foto: Martin Schmidt



Komplett neu eingedeckt, mit einer 263 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage versehen sowie neuen wärmedämmten Hallenfenstern, so präsentiert sich unsere Turnhalle in diesem Herbst. Zwei Jahre nach ihrem 45. Geburtstag und Bestrebungen sie zu schließen und abzureißen, sind das weitere Schritte, sie für die Zukunft fit zu machen. Dass das gelang, ist vor allem dem Sportverein mit seinen Mitgliedern zu verdanken. Die SG Blau-Weiß Altenhain unterschrieb am 1. Januar 2008 den Mietvertrag und übernahm damit die Aufgabe, die Betriebskosten zu erwirtschaften. An die Firma Natur-Energie André Fritzsche wurde das Dach für 20 Jahre verpachtet und damit übernahm diese die Neueindeckung. Die Firma EGE-Fenster GmbH Grimma sponserte neun Fenster und eine Tür, welche der Baubetrieb Ingo Bach, im Rahmen eines LEADER-Projektes, montierte. VK

Liebe Altenhainer, das eindrucksvollste Altenhainer Wahrzeichen, der Kirchturm, ist das weithin sichtbarste Gebäude Altenhains. Jedoch wissen die Wenigsten, dass er 103 Jahre jünger als das Kirchenschiff ist. Wie es dazu kam erfahren wir durch die Aufzeichnungen des Altenhainer Pfarrers Christian Rudolf Böhringer, der von 1884 bis 1892 in Altenhain sein Amt versah. Bemerkenswert ist ebenfalls, dass die Kirche erst mit der Weihe des neuen Turmes auch einen Namen bekam. So kann die Kirchengemeinde im Frühjahr 2010 ihren Namenstag feiern. Ihr Volker Killisch

## Kirchenneubau 1786 / 1787

In die Amtszeit von Pfarrer Immanuel Gottlieb Anton -in Altenhain 1785 bis 1806- „fällt der Neubau der Kirche in ihrer jetzigen Außengestaltung. Der Landbaumeister Rüling hat sie für 2657 Taler. erbaut. Der Turmbau wurde abgekürzt, weil die Gelder ausgingen, sieht es doch auch so aus, als ob zwischen Unterbau und Spitze ein Mittelglied fehlt, leider eine bleibende Verunstaltung der ganzen Kirche.“

## 120 Jahre - Neubau des Kirchturmes

**1889** „Im Sommer desselben Jahres begann der Neubau des infolge Baufälligkeit und Erschütterung durch einen kalten Blitzschlag abzutragenden Kirchturmes. Ein von dem Verein für kirchliche Kunst geschenkter Plan des Herrn Architekt Schramm - Dresden, den dieser auf den Wunsch des Kirchenvorstandes noch vereinfachte, wurde diesem Bau zu Grunde gelegt. Die Ausführung aber dem billigsten der Bewerber, Herrn Baugewerkemeister Held-Trebsen übertragen. Zugleich fand eine Renovation des ganzen Kirchhauses im Inneren und Äußeren statt. Am Erntedankfest 1887 waren bereits drei neue bei G. A. Jauck in Leipzig gegossene in As-Dur gestimmte Glocken geweiht worden. Die Große durch Umguß der beiden Alten beschafft, die Mittlere Geschenk des Kirchenpatrons, die Kleine Geschenk der Frau Pauline verw. Sechtling, Schwiegermutter des künftigen Patrons. Dieselben fanden dann im Turme auf einem neuen eisernen Glockenstuhl Unterkunft. Leider hat Herr Architekt Schramm diesen Raum etwas sehr knapp bemessen. Auch die Orgel erfuhr einen gänzlichen Umbau und Umstimmung nach dem Pariser Normalsystem durch Orgelbaumeister Schmeißer - Rochlitz. Auch erhielt dieselbe nach Beseitigung des oberen Orgelchores auf dem unteren einen günstigeren Standort. Das Innere der Kirche wurde neu gemalt, und zwar Holz wie Mauerwerk, Altar und Kanzel von Einbauten befreit, neue Paramenten und Teppichbelag, schöner Glasgemäldeschmuck gestiftet; Geschenke, die einen Wert von ca. 1500 Mark. repräsentieren. ....“

## 120 Jahre - Namenstag der Kirchengemeinde

**1890** „Am Sonntag **Exaudi** 1890 fand durch S. Hochwürden Herrn Superintendent D. Großmann - Grimma in Gegenwart der Patronatsherrschaft, der beiden früheren Geistlichen von Altenhain, Pastor Hammer - Bärnsdorf und Pastor Seidel - Ehrenfriedersdorf sowie der Pfarrer Wapler - Polenz, Schmidt -

Neichen, Zimmermann - Trebsen, Müller - Pausitz die feierliche Wiederweihe des Gotteshauses statt. Demselben wird durch Beschluss des Kirchenvorstandes unter Genehmigung der Kircheninspektion nach dem Schreiber des Evangeliums am Kirchweihstage der Name St. Johannis, des Evangelisten, beigelegt. Für die an der Feier teilnehmenden Herren fand bei der Patronatsherrschaft ein Festmahl statt. Möchte die Kirchengemeinde Altenhain sich lange Jahre ihres schmucken Kirchhauses erfreuen und dasselbe zu Gottes Ehre recht fleißig besuchen.“

Quelle: Chronik von Altenhain 1330 – 1938, Transkript der Chronik Altenhainer Pfarrer, Erdmann Röhlig 2006

**Anmerkung:** Der Sonntag **Exaudi** (lat. *exaudi*, „Erhöre!“) ist im Kirchenjahr der sechste Sonntag nach Ostern und damit der letzte Sonntag vor Pfingsten.

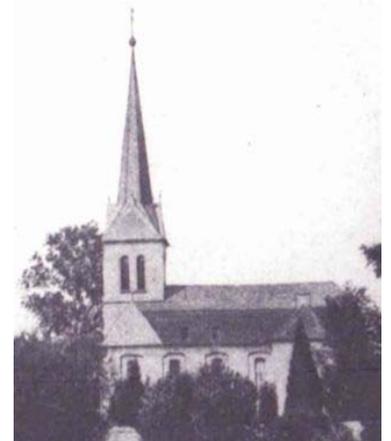
**Bedeutung:** Im Kirchenjahr haben die Sonntage eigene Namen, diese richten sich in der Regel nach den Anfangsworten des Introitus - des jeweiligen Psalms, den man zum Einzug singt:

*Exaudi, Domine, vocem meam, qua clamavi ad te*  
„Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen; sei mir gnädig und erhöre mich!“  
Ps 27,7 EU.

Die liturgischen Texte weisen schon auf das nahe Pfingstfest hin. Im Zentrum steht die Erwartung des Heilshandelns Gottes.



Quelle: „Die sächsische Kirchengalerie“, 1840 - Grafik, koloriert von Peter Kayenberg / Brandis, im Auftrag von Gerd Misselwitz



Kirche 1893, Quelle: „Die neue sächsische Kirchengalerie“, 1911



Foto: Volker Killisch

Über dem Haupteingang das Johanniskreuz.  
Pfarrerinnen Yvette Schwarze ist seit 2004 Hausherrin.